

Entsorgung der invasiven Neophyten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Invasive Neophyten breiten sich weiterhin stark aus und gefährden unsere einheimische Natur. Umso wichtiger ist das Engagement der Bevölkerung. Wir danken herzlich allen Personen, die durch das Entfernen dieser Problempflanzen einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

Eine Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit der Neophytenproblematik befasst und ein **Neophyten-Regulierungskonzept** erarbeitet. Dieses dient als Grundlage für das koordinierte Vorgehen im Bezirk und steht der Bevölkerung online auf der Homepage des Bezirks zur Verfügung.

Als zentrale Ansprechperson für Bevölkerung, Bezirk und Kanton steht weiterhin **Daniel Müller**, Förster HF, beratend zur Seite. Für seinen engagierten Einsatz danken wir herzlich.

Wie bisher können invasive Neophyten **während der Öffnungszeiten** bei der Sammelstelle ARA entsorgt werden:

- **Jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr**
- **Jeden letzten Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr**

Welche Pflanzen können abgegeben werden:

Eine vollständige Liste der verbotenen invasiven Neophyten finden Sie unter www.neophyten-schweiz.ch. Für Pflanzen, die nicht in der Freisetzungsverordnung des Bundesamts für Umwelt (BAFU) aufgeführt sind, erfolgt keine Entsorgungsunterstützung durch den Bezirk.

Welches Gebinde kann abgegeben werden:

Für die Entsorgung der Neophyten in **gut verschlossenen Säcken** stehen bei der ARA spezielle Container zur Verfügung.

Die zu verwendenden Neophyten-Säcke können in begrenzter Anzahl (5 Stück) direkt bei der Sammelstelle Ökiohof Gersau (ARA) bezogen werden.

Kontakt bei Fragen:

Daniel Müller, neophyten@gersau.ch, 078 753 70 64

Besten Dank für Ihren wertvollen Beitrag zu einer gesunden Umwelt.



Berufskraut



Jakobskreuzkraut



Hanfpalme



Riesenbärenklau